

Innovation durch Forschung

Wieviel investiert die deutsche Wirtschaft in Forschung und Entwicklung? Und welche Auswirkungen hat das auf die Zukunftsfähigkeit des Landes? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Zudem vergibt der Stifterverband alle zwei Jahre das Siegel „Innovativ durch Forschung“ an Unternehmen, die einen außergewöhnlichen Beitrag zu Forschung und Innovation leisten.

Zum vierten Mal in Folge erhält auch Diehl Metall am Standort Röthenbach das Siegel „Innovativ durch Forschung“ für seine besondere Forschungstätigkeit. Das Unternehmen investiert aktiv in zukunftsorientierte Ideen, um den technologischen Fortschritt mit voran zu treiben. Insgesamt hat die Diehl-Gruppe im letzten Jahr 367 Mio. Euro in Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten fließen lassen – der Trend ist steigend.

Über Diehl Metall:

Diehl Metall ist Teilkonzern der 1902 gegründeten Diehl-Gruppe (Umsatz: rund 3,6 Mrd. Euro, Mitarbeiter: 17.557) und hat seinen Hauptsitz in Röthenbach a.d. Pegnitz bei Nürnberg. Das Unternehmen bietet ein breites Spektrum an zukunftsweisenden Produkten und Technologien im Bereich der Metallverarbeitung. In einem weltweiten Produktionsverbund mit Standorten in Europa, Asien, Südamerika und den USA entwickelt das Technologieunternehmen für internationalen Kunden anwendungsorientierte Lösungen.

Diehl Metall übernimmt Verantwortung im Bereich Klimaschutz und Ressourcenschonung und legt großen Wert auf recycelbare Legierungen und Verbundwerkstoffe. Dabei setzt das Unternehmen auf technisch optimierte Produktionsverfahren und richtet seine Innovationsaktivitäten an den Trends der Zukunft aus.

Ansprechpartner:

Diehl Metall Stiftung & Co. KG
Michael Nitz
Leiter Marketing & Kommunikation

Tel. +49 911 5704-180
E-Mail: michael.nitz@diehl.com

www.diehl.com/metall